

Presseinformation

BOORE unterstützen im Kampf gegen Blutkrebs

- **Kölner Erfolgsband informiert sich bei der DKMS vor Ort**
- **Bandmitglieder und Crew lassen sich registrieren**
- **Gemeinsame Aktionen in Planung**

Köln, 19. Februar 2019 – Schon seit über 21 Jahren begeistern die Boore mit ihren Hits ein breites Publikum. Ihre nationale Bekanntheit setzen die fünf Bandmitglieder nun auch ein, um gemeinsam mit der DKMS auf das Thema Stammzellspende aufmerksam zu machen. Trotz ihres vollen Terminkalenders besuchte die Band die DKMS an ihrem Kölner Standort, um sich zu informieren und gleich auch registrieren zu lassen.

Karneval bedeutet für Kölner Bands volle Terminkalender. Doch trotz ihrer vielen Auftritte nahmen sich die Boore die Zeit, um einen für sie wichtigen Termin wahrzunehmen: Sie hatten sich mit der DKMS verabredet, um sich über den täglichen Kampf gegen Blutkrebs zu informieren und gemeinsame Ideen zu entwickeln, wie die Band diese lebenswichtige Aufgabe zukünftig unterstützen kann.

Den Anstoß für den Wunsch nach einer Zusammenarbeit gab die Erkrankung eines jungen Patienten aus Mechernich. Besonders für Bandmitglied **Karlheinz „Kalli“ Lips**, der den Patienten persönlich kennt, war dies die Initialzündung, um mit den Boore langfristig aktiv zu werden. *„Wenn man das Schicksal plötzlich so nah vor sich sieht und gleichzeitig versteht, wie einfach eine potenzielle Hilfe in Form der Registrierung sein kann, dann öffnet das die Augen für das Wesentliche“*, erklärt Lips. Auch das Schicksal von Dennis von den Höppemötzjer hat die Boore erschüttert. *„Ich habe mir gleich das Registrierungsset bei der DKMS bestellt. Ganz Köln ist für Dennis zusammengerückt, jeder wollte helfen. Einen so jungen Menschen zu verlieren tut weh. Doch es muss ein Ansporn sein, weiter zu machen. Auch deshalb werden wir die DKMS bei ihrer Arbeit unterstützen“*, sagt **Hendrik „Hein“ Brock**. Der Tänzer der Höppemötzjer war an Blutkrebs erkrankt, er starb vor wenigen Tagen im Alter von 34 Jahren.

Registrieren, informieren, musizieren

Zu ihrem Besuch bei der DKMS brachten die Boore gleich ihre gesamte Crew mit. Ebenso wie die Musiker griffen auch die Techniker der RheinlandAkustik für die Registrierung als potenzielle Stammzellspender zum Wattestäbchen. Beim Rundgang durch die Kölner Geschäftsstelle und im anschließenden Gespräch mit den DKMS-Vertretern informierten sich die Bandmitglieder ausführlich über das Thema Blutkrebs und die Arbeit der DKMS. *„Was die DKMS für die vielen Patienten weltweit*

täglich bewirkt, ist bemerkenswert. Und wenn wir dann hören, dass alleine in Deutschland alle 15 Minuten die Diagnose Blutkrebs gestellt wird, ist unser Entschluss mehr als richtig. Wir werden helfen, wo und wie immer wir können“, fasst Karlheinz Lips die Eindrücke der Band zusammen. Und Brock ergänzt: „Wir stehen regelmäßig in der Öffentlichkeit. Diese Präsenz möchten wir nutzen, um auf die Arbeit der DKMS hinzuweisen. Der Anfang ist gemacht!“

Für die DKMS hat die Unterstützung durch die Boore einen hohen Stellenwert – vor allem durch die Popularität der Band. *„Die Boore erreichen mit ihrer Musik und mit ihrer ganzjährigen Präsenz viele Menschen. Und wenn uns die fünf Sympathieträger regelmäßig unterstützen, bringt das dem Anliegen der DKMS natürlich sehr viel. Wir haben viele Ideen, die wir zukünftig gemeinsam umsetzen wollen“*, erklärt **Karsten Meier** von der DKMS.

Bevor sich die Boore auf den Weg zum nächsten Auftritt machten, nahmen sie sich abschließend noch die Zeit für ein kleines Bürokonzert bei der DKMS. Zusammen mit den Mitarbeitern stimmten die fünf kölschen Musiker ihre aktuellen Hits „Tschau mit au“ und „Su oder su“ lautstark an und verabschiedeten sich mit ihrem Mega-Hit „Rut sin de Ruse“. Für so viel Engagement wurden die Boore mit einem riesigen Applaus belohnt.

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen lebensbedrohliche Blutkrebskrankungen verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK und Chile aktiv. Gemeinsam haben wir mehr als acht Millionen Lebensspender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

Über die Boore

Die Boore, das sind fünf kölsche Seelen in Lederhosen. Seit nun über 21 Jahren sind die Boore mit ihrer Musik auf den Bühnen unterwegs. In der aktuellen Band-Besetzung, die seit 2015 besteht, präsentieren sich die Jungs frech und jung, begeistern so mit ihrer authentischen und unbeschwerten Art jedes Publikum und spielen sich immer wieder in die Herzen der Fans. Der große Durchbruch gelang den Boore 2003 mit „Rut sin de Ruse“. Weitere Hits wie „Fastelovend am Strand“, „Dich einmol noch danze sin“ oder zuletzt „Tschau mit au“ folgten. Mit weit über 200 Auftritten im Kölner Karneval, dazu internationalen Veranstaltungen und Fernsehauftritten zählt die Band zu einer der gefragtesten Mundart-Gruppen der Region.

Regionale Zahlen, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de

Für aktuelle Infos folgen Sie uns gerne auf [Twitter](#) oder erhalten Sie weitere Insights zur DKMS und zum Thema Kampf gegen Blutkrebs auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

DKMS gemeinnützige GmbH
Karsten Meier
Tel. 0221-940 582 3330
meier@dkms.de



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de